

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 10 • Donnerstag, 07. März 2024

Lieder.
Worte.
Gedanken.

Manfred
Siebald

Benefizkonzert
Sonntag, 24.03.2024 um 18:30 Uhr
Nikolauskirche Deckenpfronn, Marktplatz 13

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde u. Jugendwerk Deckenpfronn (EJD)

SCM
Hänsler

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	8	Kirchliche Mitteilungen	10
Andere Behörden	9	Notdienste	12
Kinderbetreuung und Schulen	10	Vereinsnachrichten	14
Volkshochschule	10		

Hauptversammlung des Musikvereins – „In Harmonie vereint“!

„In Harmonie vereint“ hieß das Auftaktstück, welches der Musikverein zu Beginn seiner Hauptversammlung spielte, und eindeutig „In Harmonie vereint“ war sicher auch das Motto der gesamten Versammlung. Der Repräsentant des Musikvereins, **Tobias Höpfer**, begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Gäste in der Zehntscheuer und führte durch die Versammlung. Mit inzwischen 273 Mitgliedern ist der Musikverein der zweitgrößte Verein in Deckenpfronn, davon 93 aktive Mitglieder, gar 50 % der aktiven Mitglieder sind unter 18 Jahren. Das Durchschnittsalter im gesamten Verein beträgt gerade mal 25 Jahre – ein wahrlich „junger“ Verein – die Jugendarbeit, dazu aber später mehr, trägt Früchte.

In ihrem Bericht ging Schriftführerin **Sina Giangrande** auf die mehr als zahlreichen Veranstaltungen, Feste und sonstigen Aktivitäten des Musikvereins ein. Und die waren in der Tat ebenfalls mehr als zahlreich. In Summe gab es 76 Termine zu absolvieren, davon 48 Proben, 2 Konzerte, 4 Stände, 5 Auftritte und 7 Veranstaltungen. Herausragend war sicher das Frühjahrskonzert mit der „Galaktischen Reise“, welches erstmals unter der Leitung des neuen Dirigenten **Daniel Heldmayer** stattfand. In bleibender Erinnerung wird sicher auch das Kirchenkonzert im Dezember eingehen. Viele weitere musikalische Auftritte gab es auf diversen anderen Veranstaltungen, wie etwa beim Umzug der Narren, beim Bauwagenfest, dem Döffinger Vatertagsmarkt, der Sichelhenke, dem Fleckenfest in Stammheim – nur um einige zu nennen. Abseits der Musik kam das gesellige Vereinsleben ebenfalls nicht zu kurz, wie etwa bei der Neujahrsfeier oder bei einem Besen-Besuch. Mit der Weingenusstour und dem traditionellen Herbst- und Weinfest schließt sich der Kreis der Feste und Veranstaltungen.



Und auch in der Jugendabteilung läuft es hervorragend, wie im Bericht von Jugendleiter **Stefan Reißer** ganz deutlich wurde. Mit inzwischen 50 Jugendlichen ist die Jugendabteilung so gut aufgestellt wie noch nie. Mit **Christoph Vissel** konnte zudem ein neuer Dirigent für die Jugend verpflichtet werden. Selbstredend war auch der Terminkalender der Jugendabteilung voller Proben, Auftritte und Events: egal ob etwa beim Probenwochenende, bei Auftritten beim Frühjahrskonzert, der Museumsnacht, dem Jugendvorspiel, dem Weinfest oder dem Weihnachtsmarkt – die Kinder und Jugendlichen waren sehr aktiv. Die Instrumentenvorstellung in der 3. und 4. Klasse in der Grundschule war ebenso gut

besucht wie Ausflüge nach Tripsdrill oder in die Sprungbude. Mit 17 Neuanmeldungen über alle Instrumente hinweg konnten viele neue Kinder- und Jugendliche für die Ausbildung gewonnen werden.

Auch finanziell sieht es gut aus, dies konnte Kassiererin **Michaela Luz** berichten. „Endlich wieder ein normales Jahr nach langer Zeit“ so ihr Fazit. Alle Feste und Veranstaltungen konnten stattfinden, so dass ein ordentliches Plus am Jahresende in der Kasse verblieb. Zusammen mit dem Erfolg des neu gegründeten Fördervereins des Musikvereins ergibt dies ein gutes Polster für kommende Zeiten und anstehende Aufgaben.



Nicht nur finanziell passt es, auch in seinem musikalischen Rückblick ist Dirigent **Daniel Heldmayer** sehr zufrieden. Mit „alle können stolz sein auf die Leistungen beim Frühjahrskonzert“ gab es von ihm viel Lob für die aktiven Musikerinnen und Musiker. Die Neubesetzung des neuen Jugenddirigenten „ist eine sehr gute Lösung, das Warten hat sich gelohnt“. Das Ziel ist es, den Jugendlichen den Übergang zu den Aktiven so einfach wie möglich zu machen. Auch mit der Probenanwesenheit ist er sehr zufrieden, auf mehr als 72 % Probenteilnahme können die Musikerinnen und Musiker ebenfalls „mehr als stolz sein“. Spitzenreiter bei der Probenteilnahme waren Wolfgang Aichele und Lena Paulus mit jeweils 95 % Probenteilnahme.

Die beiden Kassenprüfer Jürgen Aichele und Rose Marquardt hatten bei der Kassenprüfung nichts auszusetzen, im Gegenteil, die Kasse war „perfekt und sauber geführt“. Damit stand der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege, die von der Versammlung einstimmig erfolgte.

Die Wahlen wurden von Ralph Süßer geleitet und ging rasch über die Bühne: Jugendleiter Stefan Reißer, Musikersprecher Martin Walz, Kassiererin Michaela Luz sowie Wirtschaftswartin Caroline Trümper wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich bei den Beisitzern gab es zwei Veränderungen: Mara und Leonie Ohngemach haben Ihr Amt abgegeben, dafür wurden rasch Pia Heineken und Marco Aichele einstimmig gewählt.

Anschließend ehrte Tobias Höpfer die beiden passiven Mitglieder Doris Eitel und Tanja Weidle für 25 Jahre Mitgliedschaft.

In seinem Grußwort für die Gemeinde betonte **Ralph Süßer** die starke Gemeinschaft und Harmonie im Verein, aber auch die positive Außenwirkung des Musikvereins in Deckenpfronn und bei den vielen Auftritten außerhalb als Botschafter Deckenpfrons. Er zeigte sich zudem tief beeindruckt von der herausragenden Jugendarbeit und der Tatsache, dass nicht nur viele Kinder- und Jugendliche für die Ausbildung gewonnen werden können, sondern diese dann auch später den Übergang zum aktiven Orchester erfolgreich meistern. Ein besonderer

Dank für die Teilnahme am Sommerferienprogramm der Gemeinde sowie die Bereitschaft, nächstes Jahr auf dem großen Jubiläumsfest der Gemeinde aktiv mitzuhelfen, schloss sich an.

In seinem Schlusswort dankte Tobias Höpfer nochmals allen seinen Vorstandskollegen und den Dirigenten für die prima Zusammenarbeit. „*Es macht einfach Spaß hier*“ so sein Schlusswort, und – in Harmonie vereint – schloss der Musikverein mit der „Fuchsgrabenpolka“ die Hauptversammlung 2024.

Das Spiel mit dem Tennisball – Ein Geschenk für viele!

35 interessierte Anwesende konnte der junge Vorstand Lars Unterstein zur Jahreshauptversammlung des **Tennisclub Deckenpfronn** am 23. Februar 2024 im Sportheim begrüßen. 214 Mitglieder hat der Verein, davon sind 59 Jugendliche. 81 der Erwachsenen sind aktive Tennisspieler*innen. Schon in seiner Begrüßungsrede blitzte eine interessante Idee auf, die Lars Unterstein den Mitgliedern präsentierte: Das „Schnupper-tennis“ ist ein niederschwelliges Einstiegsangebot für Personen, die sich einen Ausgleichssport in ihrer Freizeit unter Gleichgesinnten suchen. Das läuft gut. Doch was passiert mit den „Schnupperern“ nach dem Schnupperjahr, wenn sie zu Hobbyspielern werden? Fühlen sie sich dann in den Verein integriert und zugehörig? Um den Zusammenhalt und die Identifikation im Verein zu fördern, trug er die schöne Idee der Einführung eines Breitensportwarts vor. Das wäre neu und wird die Vereinsgremien sicher noch beschäftigen. Aber die Idee ist in der Welt und man darf gespannt sein, ob und wie sie sich umsetzen lässt.

sich, wie viele Vereine, beteiligen, um die Verbindung mit dem Ort sichtbar zu machen. Außerdem feiert der Tennisclub am 21. Juni 2025 selbst sein 50-jähriges Bestehen. Es gibt also genug zu tun. „Ohne Tennis geht es nicht“, davon ist Lars Unterstein überzeugt und dem gab es nichts hinzuzufügen.

Tennis gespielt wurde reichlich im Jahr 2023. Sportwart Bernhard Sonntag ließ die ganze Saison mit allen relevanten Ergebnissen Revue passieren. Er berichtete über Einzel- und Doppelmeisterschaften, über die Leistungen der „Mixt-Mannschaften“ und über ein vereinsinternes Bouleturnier. Auch am WTB-Pokal und bei den Sommerbezirksmeisterschaften nahm man teil. Es gab sogar eine Finalteilnahme beim WTB-Pokal. In der Verbandrunde waren neben 4 Jugendmannschaften auch 2 Damenmannschaften und 4 Herrenmannschaften gemeldet. Den „Herren 40“ und den „Herren 50“ gelang sogar die Meisterschaft! Jetzt, im Winter, sind 5 Mannschaften am Start. Begleitet werden die Spielerinnen und Spieler von insgesamt 6 Trainern.



Ein weiteres Thema, welches besondere Aufmerksamkeit verdient, ist die Pflege der Plätze. Leider scheint es nicht mehr möglich, die Pflege ausschließlich mit ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern zu stemmen. Deshalb wird überlegt, ob gegebenenfalls mit der Anstellung eines Minijobbers Abhilfe geschaffen werden kann. Schließlich reichte der Ausblick des Vorstands bis 2025 hinein, in welchem das Ortsjubiläum mit vielen Aktionen gefeiert werden soll. Auch der Tennisclub wird



Im Bericht der Jugendwartin Anke Bues blitzte jede Menge Engagement und Arbeit auf. 59 Kinder und Jugendliche wurden 2023 an den Tennissport herangeführt. Außerdem engagierten sich die Jugendverantwortlichen am Deckenpfronner Ferienprogramm, man fuhr mit 14 Kindern ins Zeltlager und besuchte mit 4 Trainern an 3 Tagen ein Sommercamp. Dieses Jahr sind sogar 60 Kinder im Jugendbereich aktiv. Deshalb ist Anke Bues froh, dass ein zusätzlicher Trainer gefunden werden konnte.

„Glück im Unglück mit dem Wasser“, so könnte man den Bericht des technischen Leiters Ulrich Boch zusammenfassen. Glück, weil das Leck einer Wasserzuleitung nur einen Meter außerhalb des Tennisfeldes gefunden – und ein anderes schnell entdeckt wurde. Es gab keine größeren Schäden, der Spielbetrieb war nicht nennenswert beeinträchtigt. Erwähnenswert ist außerdem ein kleiner „Tornado“ am 17.06.2023, der sowohl Sonnenschirme als auch die Tennisplätze beschädigte. Ansonsten war die Spielesaison 2023 sehr gut. Die Abhängigkeit vom Wetter ist groß, doch 2023 war diesbezüglich ein sehr günstiges Jahr. Mindestens 700 Stunden mussten ehrenamtlich aufgewandt werden, um die Plätze beispielbar zu halten. Es geht nicht ohne ausgeprägtes Verantwortungsgefühl für alle, die im Verein Tennis spielen.

Nadine Gött zeichnet sich für die Finanzen verantwortlich. Sie hatte Erfreuliches zu berichten, ein ordentlicher Überschuss verblieb 2023 in der Kasse. Das ist auch notwendig, denn grundlegende Sanierungen zum Beispiel der Plätze sind sehr teuer. Der Verein kann nur nachhaltig bestehen, wenn rechtzeitig ausreichend Rücklagen gebildet werden. Die gesamte Vereinsführung geht mit diesem Umstand sehr nachhaltig um, was durch die einstimmige Entlastung durch die Mitglieder eindrucksvoll nachgewiesen wurde.

Bei den anschließenden Wahlen zeigte sich jene Kontinuität, von der heute fast alle Vereine im Dorf leben: Nadine Gött als Schatzmeisterin, Ulrich Boch als technischer Leiter, Katrin Bühler als Schriftführerin und Bernhard Sonntag als Sportwart wurden jeweils einstimmig in ihren angestammten Ämtern bestätigt. Alle waren zur Weiterarbeit bereit.

Anke Bues hingegen wurde aus ihrer sehr erfolgreichen Tätigkeit als Jugendwartin verabschiedet. Dafür übernimmt zukünftig Kerstin Wehmhöner dieses Amt.

Ehrungen gab es erfreulicherweise auch: 25 Jahre sind Marlene Edinger, Karin Mahn, Johannes Mahn, Janette Quast und Ursula Sternagel im Verein aktiv. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft im Tennisclub kann Heiderose Klemm zurückblicken. Allen war die Mitgliederversammlung sehr dankbar dafür.

Ulrich Lutz überbrachte als Vertreter der Gemeinde die Grüße aus dem Rathaus: Tennis spielen ist wie ein Spiegel des Lebens: Manchmal fühlen wir uns wie ein Spielball. Wir können die Richtung, die uns auferlegt wird, nicht selbst bestimmen. Ein anderes Mal sind wir selbst am Zug, geben anderen die Richtung vor und tragen dafür viel Verantwortung. Es braucht Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können und Mut Dinge zu ändern, die wir ändern können. Schließlich ist die Weisheit vonnöten, um zu unterscheiden, wo der Mut seine Grenze findet und die Gelassenheit ihren Beginn. Möge diese allen Vereinsmitgliedern stets geschenkt werden.

Möge dieser sympathische Verein weiter blühen und sein attraktives Angebot von vielen Menschen dankbar genutzt werden. Die Gemeinde Deckenpfronn dankt sehr herzlich dafür.



Flagge zeigen für Tibet



Am **Sonntag, 10. März 2024 hisst Deckenpfronn die tibetische Flagge** und spricht sich damit für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet aus. Dieses Jahr findet die Kampagne unter dem Motto „Für Freiheit statt Angst“ statt.

Am 10. März jährt sich der tibetische Volksaufstand von 1959 zum 65. Mal. Die chinesische Besatzungsmacht hatte den Aufstand im Jahr 1959 blutig niedergeschlagen. Seit 1996 setzen Städte, Gemeinden und Landkreise deutschlandweit am 10. März ein Zeichen für Menschenrechte, indem sie sich an der Kampagne „Flagge zeigen für Tibet“ der Tibet Initiative Deutschland beteiligen.

Die Wanderlust ist ungebrochen – Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Deckenpfronn

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Deckenpfronn konnte der erste Vorsitzende **Peter Strobel** rund 60 Mitglieder und Gäste in der Zehntscheuer begrüßen. Nach der Begrüßung und einem kurzen Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder ging es gleich los mit dem Bericht der Schriftführerin **Birgit König**. Bei den Mitgliederzahlen war ein klitzekleiner Rückgang von 231 auf 224 Mitglieder zu verzeichnen. Dies liegt hauptsächlich daran, dass bei den Familienmitgliedschaften die Kinder über 25 Jahren nicht mehr automatisch mitgezählt werden. Nichtsdestoweniger war der Schwarzwaldverein so aktiv wie eh und je: 5 Halbtageswanderungen, 8 Tagestouren, 3 Mehrtagestouren und 8 Seniorenwanderungen standen im Terminkalender. Insgesamt haben dabei rund 400 Teilnehmer genau 425 KM „erwandert“ – oder auch „erklettert“, denn die Mehrtagestouren in den Alpen führten teilweise auch über Klettersteige und waren schon etwas anspruchsvoller.



Organisiert wurden diese Wanderungen und Touren von 25 engagierten Wanderführern, welche die Routen im Vorfeld auswählen, planen und dann auch organisieren und begleiten. Das dürfen gern wieder ein „paar mehr“ werden so Peter Strobel. Denn auf je mehr Schultern diese Aufgaben verteilt werden, desto weniger ist es für den Einzelnen und umso Attraktiver wird natürlich auch das Angebot an Wanderungen und Touren. Zum Dank gab es später noch jeweils eine Trinkflasche für die Wanderführer. Egal ob Neujahrswanderung, Bergtour oder die „Erkundung des Lechweges“ – die Wanderungen und Touren waren insgesamt gut besucht und die Geselligkeit kam auch nie zu kurz. Einzig bei den Festaktivitäten hätte die neu in das Programm aufgenommene Hocketse an der Pfarrscheuer besser besucht sein können, aber „das Wetter war dafür einfach zu heiß“ so die Erkenntnis für diese Veranstaltung. Erfreulich dafür aber, dass es an Helfern nie gemangelt hat. Dieses Jahr war für die Hocketse an der Pfarrscheuer eigentlich ein neuer Anlauf geplant, aber im Jahreskalender der Gemeinde ließ sich dafür kein geeigneter Termin finden. Zwei Wanderungen mussten zudem leider abgesagt werden.

Positive Zahlen, „insgesamt gut gewirtschaftet“ und einen kleinen Jahresüberschuss hatte Kassier **Michael Koch** für die Mitglieder zu melden. Allerdings, so seine Anmerkung: „Bei der Hocketse an der Pfarrscheuer sind wir mit einem blauen Auge davongekommen“.

Dass die Kasse wie immer „wunderbar geführt“ wird, bestätigten die beiden Kassenprüfer Claudia Klein und Cleif Bühler. Zudem wurden Anregungen und Verbesserungsvorschläge „gerne angenommen und rasch

umgesetzt“. Die einstimmige Entlastung des Vorstandes war somit die einzig logische Folge der überzeugenden Berichte.



Weiter ging es mit den Geschenken und Ehrungen. Für besonders wanderfreudige Mitglieder gibt es je nach Anzahl Wanderungen eine Ehrennadel entweder in Bronze, Silber oder Gold. Viele eifrige Wandersleute konnten heuer geehrt werden, an der Spitze stand Alice Reißer mit sage und schreibe 303 Wanderungen. Für besondere Vereinstreue wurden folgende Mitglieder geehrt: für 50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Bodenhaupt, Alexandra Paulus, Henriette Huber und Walter Schneider. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Uwe und Lisbeth Paulus, Emma und Gerhard Esalneck, und Nicole Fritz. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Nele Uhlmann, Gisela Böhm, Aline Paulus und Luca Fritz.

Danach ging es mit einem eher unbequemen Thema weiter, denn es stand eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf der Tagesordnung. Die von der Versammlung mit einer Enthaltung beschlossene Anhebung von 25 Euro auf 30 Euro für die Einzelmitgliedschaft und von 30 Euro auf 40 Euro für die Familienmitgliedschaft ist zwar prozentual gesehen hoch, aber in absoluten Beträgen sicherlich verkraftbar und kann auch weiterhin als sehr günstig angesehen werden. Diese Erhöhung wurde unter anderem notwendig, da auch der Hauptverein seinerseits die Beiträge erhöhen musste.

Ralph Süßer dankte in seinem Grußwort für die Gemeinde für das breit gefächerte Angebot des Schwarzwaldvereins, aber auch für die Wegebeschilderung und den Unterhalt der Wanderwege und Ruhebänke oder Erstellung diverser Wanderführer sowie Wandertafeln. Diese kommen auch der Allgemeinheit zugute und sind immer gerne gesehen. Ebenso erging ein großer Dank an den Verein für die Bereitschaft, die Gemeinde beim 950-Jahre Jubiläum nächstes Jahr tatkräftig zu unterstützen.

Nachdem der formelle Teil endlich erledigt war, ging es zum – von den Mitgliedern heiß ersehnten – Jahresrückblick in Bild, Film und Ton. Wie immer von Peter Strobel aufwändig und perfekt zusammengeschnitten wurden die vielen Wanderungen, Touren und Ausflüge nochmals bildlich erlebbar gemacht. **Aleine vom Zuschauen hat einen gleich wieder die Wanderlust gepackt: Die nächsten Wanderungen und Touren können kommen! Es ist für jeden etwas dabei und Gäste sind ausdrücklich und immer herzlich willkommen – im Blättle werden wie immer alle Aktivitäten rechtzeitig angekündigt!**

12. Deckenpfronner Kindersachenflohmärkte war ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag fand der 12. Deckenpfronner Kindersachenmarkt in der Gemeindehalle statt. In Vorfeld wurde bekannt, dass in einigen umliegenden Gemeinden auch Flohmärkte angesetzt waren. Einmal mehr war die Liste der Helfer*innen schnell gefüllt und somit waren die Verkaufsnummern auch sehr begehrt



und schnell vergeben. Mit knapp 8.000 Artikeln zum Auslegen auf die verschiedenen Tische, war viel zu tun und am Freitagabend um 20 Uhr lag alles bereit.

Pünktlich am Samstag früh standen die Schwangeren vor der Tür, um den bevorzugten Eintritt zu genießen. Schnell fanden sich auch die vielen anderen Einkäufer vor der Tür ein. Mit über 350 Einkäufern waren mehr Leute als je zuvor da. Dies zeigte einmal mehr, dass sich der Flohmarkt in Deckenpfronn etabliert hat. 37 % der ausgelegten Ware wurde verkauft, so kam ein Umsatz von knapp 9.000 Euro zusammen. Die Gemeinde Deckenpfronn darf sich auf eine schöne Spende freuen, die der Arbeit mit Kindern zugutekommen wird. Auch der Kindergarten Lüsse war mit einem Kuchenstand vertreten und mit dem Verkauf sehr zufrieden.

Wir vom KIS-Team Deckenpfronn sagen ein herzliches „Danke schön“ an alle Helfer*innen, Verkäufer*innen und Einkäufer*innen. Der Termin für den Flohmarkt im Herbst wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Aufruf zur Markungsputzete 2024



Am **kommenden Samstag, 09. März 2024**) findet unsere **diesjährige Markungsputzete** statt.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Gemeindebauhof.

Arbeitshandschuhe, Warnweste und Plastikeimer bitte, wenn möglich, mitbringen. Sammelsäcke werden vom Gemeindebauhof gestellt.

An Arbeit wird es uns sicherlich nicht mangeln, da leider wieder sehr viel Müll auf der Gemarkung Deckenpfronn zu finden ist. Im Anschluss an die Markungsputzete gibt es wie immer eine kleine Verköstigung für alle Helfer.

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer und bedanken uns schon heute für jede tatkräftige Unterstützung!

Das Azahar Bläserquintett am 16. März zu Gast in der Zehutscheuer

Azahar Bläserquintett

16.03.2024, 20:00 Uhr

Zehntscheuer Deckenpfronn



Sie waren schon im Jahr 2017 zu Gast in Deckenpfronn und haben wie kaum zuvor begeistert. Es sind die fünf Musiker/-innen Rafael Adobas Bayog (Flöte), María Alba Carmona Tobella (Oboe), Antonio Lagares Abeal (Horn), María José García Zamora (Fagott) und Miquel Ramos Salvadó (Klarinette). Auf dem Programm stehen die Mozart-Serenade KV 388, Ma Mere l'Oye von Maurice Ravel, die Humoreske von Alexander Zemlinsky und das Bläserquintett op. 95 von Josef Bohuslav Foerster.

Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Löffler (07056/9279-30 oder loeffler@deckenpfronn.de) erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 20,00 € für Erwachsene und 17,00 € für Schüler/Studenten.

Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 07. bis 14. März 2024

Donnerstag	07.03.24	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung NETZ#WERK	NETZ#WERK	Sportheim
Freitag	08.03.24	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Liederkranz	Liederkranz	Sportheim
Samstag	09.03.24	06.00 Uhr	Altpapiersammlung - Evang. Jugendwerk Deckenpfronn	Abfallwirtschaftsbetrieb	Ortsgebiet
Samstag	09.03.24	09.00 Uhr	Markungsputzete	Gemeinde	Ortsgrenze
Sonntag	10.03.24	11.30 Uhr	Deckenpfronner Grenzweg Teil 1	Schwarzwaldverein	Treffpunkt: Gemeindehaus
Mittwoch	13.03.24	20.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Volkstanzgruppe	Volkstanzgruppe	Gemeindehalle gr. Vereinsraum
Donnerstag	14.03.24	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Obstbaugemeinschaft	Obstbaugemeinschaft	Sportheim



Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 26. Februar feierte Gottlob Luz seinen 90. Geburtstag. Der stellv. BM Ralph Süßer gratulierte recht herzlich und überbrachte dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Deckenpfronn einen Geschenkkorb mit Glückwunschkarte sowie eine Geburtstagsurkunde unseres Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Bei noch guter körperlicher Gesundheit und geistiger Frische wurden bei diesem Besuch nicht nur viele Geschichten mit erstaunlicher Detailgenauigkeit etwa aus dem Berufsleben des Jubilars oder auch aus der Geschichte des Sportvereins Deckenpfronn erzählt – ebenso war das Interesse an tagesaktuellen Themen und der Weltpolitik ungebrochen und es wurde intensiv diskutiert. Einig waren sich der Jubilar und Ralph Süßer über die Tatsache, dass in jungen Jahren erlernte Fremdsprachenkenntnisse – bereits in den 50er Jahren war Gottlob Luz für eine längere berufliche Weiterbildung in England – ein großer persönlicher Gewinn und auch beruflichen Erfolg bedeuten können. Am Abend schloss sich eine Feier im Familienkreis im Sportheim an, zusammen mit den Kindern, der Verwandtschaft und natürlich mit den geschätzten Enkeln wurde in gemütlichem Rahmen schön gefeiert.



Die Gemeinde wünscht Gottlob Luz auch für die Zukunft alles Gute, weiterhin eine gute Gesundheit, Zufriedenheit und allzeit ein reges Interesse an aktuellen Themen aus Deckenpfronn, Deutschland und der ganzen Welt.

MUSIKVEREIN DECKENPFRONN E.V.

FRÜHJAHRSKONZERT

Elemente

EINTRITT
9 EURO

Gemeindehalle
Deckenpfronn

23.03.24
BEGINN
19:30
EINLASS
18:30

MV Deckenpfronn e.V.
gegründet 1979

Amtliche Bekanntmachungen

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 09. März 2024** statt und wird vom Evang. Jugendwerk Deckenpfronn durchgeführt. Bitte stellen Sie die blaue Altpapiertonne bis 06:00 Uhr am Straßenrand bereit.

Brennholzverkauf 2024 aus dem Gemeindewald Deckenpfronn - Terminankündigung

Der Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald Deckenpfronn findet in Form einer öffentlichen Versteigerung statt. Es wird Brennholz in langer Form (Holzpolter) sowie Flächenlose angeboten.

Versteigerungsort: Sportheim Deckenpfronn
Termin: Donnerstag, 21.03.2024
Beginn: Versteigerung um 18.00 Uhr
 (Einlass ab 17.15 Uhr)

Die Waldnummern sind mit grüner Farbe (im Kreis) an den einzelnen Poltern angeschrieben. Die Flächenlose sind durch beschriftete und mit roter Farbe markierten Pfählen gekennzeichnet. Das Holz kann ab sofort, nach Möglichkeit zu Fuß, besichtigt werden.

Lagerorte Brennholz lang:**Oberer Wald**

1-18, 69 Hardtweg
19-23, 26-34 Kropfbuchenweg
24, 25 Saatschulweg

Unterer Wald

36-46, 58-67 Steinenbergweg
47-54 Beckenegartweg
55, 56 Wadelweg
57 Grundweg

Nr. 35 und 68 nicht vergeben

Lagerorte Flächenlose:**Oberer Wald**

1, 17 Nobilisweg
Ecke Kropfbuchenweg
18 nördlich Kropfbuchenweg
2-5 zw. Kropfbuchenweg und
Hardtweg
6, 7 südlich Hardtweg
(Jagdhornbläserhütte)

Unterer Wald

8-12 entlang Grenzweg zu
Wildberg, Aidlingen

Rot

13, 14 zwischen Eichengrundweg und Rotweg
16 westlich Eichengrundweg Nr. 15 nicht vergeben

Die Tabelle mit Holzart, Menge und den genauen Lagerorten erscheint in den folgenden Mitteilungsblättern und wird demnächst auf der Homepage der Gemeinde unter www.deckenpfronn.de veröffentlicht. Bei Fragen dürfen Sie gerne auf dem Rathaus bei Tina Ohngemach (07056/9279-31, ohngemach@deckenpfronn.de) melden.

Andere Behörden**Alte Führerscheine müssen gegen neue getauscht werden****Fragen und Antworten zum Führerscheinpflichtumtausch**

Alle Führerscheine in Deutschland und der EU sollen einheitlich und fälschungssicher sein. Deshalb muss jeder Führerschein, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurde, umgetauscht werden. Das betrifft **aktuell** insbesondere Menschen, **die ab 1971 geboren sind**, denn die Jahrgänge 1953 bis 1970 wurden bereits zum Umtausch aufgefordert. Wer früher als 1953 geboren ist, hat noch Zeit mit dem Umtausch bis 2033.

Doch was hat es mit der Pflicht zum Führerscheintausch auf sich? Wer ist betroffen? Was sind die Gründe für den Tausch?

Warum muss ich den Führerschein tauschen?

Laut EU-Vorgaben sind bis zum 19.01.2033 alle Führerscheine auszutauschen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.

Wer ist davon betroffen?

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger betroffen, die ihren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 erhalten haben, 43 Millionen Führerscheinbesitzer in Deutschland insgesamt. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht in kürzester Zeit, sondern gestaffelt nach Geburtsjahrgängen und nach Ausstellungsjahr des Führerscheins

Was passiert, wenn ich den Führerschein nicht rechtzeitig umtausche?

Das Dokument Führerschein wird nach der jeweiligen Frist ungültig, nicht jedoch die Fahrerlaubnis zum Lenken eines Fahrzeugs. Man darf also weiterhin Auto fahren. Wer jedoch die Frist verpasst und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 10 Euro wegen des Versäumnisses zum Umtausch rechnen.

Was ist beim Umtausch zu beachten?

Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Die Gültigkeit eines neuen Führerscheins ist auf 15 Jahre befristet. Danach muss wieder ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Wie tausche ich meinen alten gegen einen neuen Führerschein?

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist zuständig für den Umtausch. Alle erforderlichen Unterlagen können **per Post** an das Landratsamt gesendet werden. Die notwendigen Unterlagen sowie das Antragsformular stehen im Internet unter www.lrabbe.de/Umtausch+EU_Kartenfuehrerschein. Der Original-Führerschein wird von der Führerscheinstelle entwertet. Man erhält ihn zusammen mit dem neuen Führerschein per Post zurück.

Ein persönliches Erscheinen ist grundsätzlich nicht erforderlich.**Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn****Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn**

Freitag, 08.03.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1 Maschinisten

Freitag, 15.03.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 2 Maschinisten

Freitag, 22.03.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1

**Jugendfeuerwehr Deckenpfronn****Terminplan Jugendfeuerwehr****Kindergruppe:**

Freitag, 22.03.2024 um 16:30 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

Jugendgruppe:

Freitag, 08.03.2024 um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 15.03.2024 Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Mötzingen - nur für Delegierte; Abfahrt 17:30 Uhr

Freitag, 22.03.2024 um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Deckenpfronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Kinderbetreuung und Schulen



Gottlob-Ernst-Schule

AOK Grundschulaktionstag Volleyball



Fotos: GES

Ballgeschicklichkeit und Koordination schulten unsere Drittklässler bei einem Volleyball-Aktionstag im Februar in der Gemeindehalle.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer bei der Sache und zeigten sich von ihrer sportlichen Seite. Während zu Beginn noch viele Bälle auf dem Hallenboden landeten, klappte es im Laufe des Vormittags immer besser mit dem Pritschen und Baggern und so konnten schon kleine Erfolge gesehen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Mazura-Grohmann vom TSV Gärtringen, die die gelungene Aktion bei uns durchgeführt hat.

Volkshochschule

DE 24 und DE 25 Spiel, Spaß und Bewegung - Kursbeginn am Montag, 11. März

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Sophia Wolf als Krankheitsvertretung für Frau Melanie Zinsmeister für das Kinderturnen gewinnen konnten und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen!

Die folgenden VHS-Kurse DE 24 und DE 25 beginnen am kommenden Montag, 11. März 2024:

DE 24 „Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder ab 1 Jahr mit einem Elternteil“ um 14.30 Uhr – 15.15 Uhr

DE 25 „Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder ab 2 Jahren mit einem Elternteil“ um 15.15 Uhr – 16.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn



Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn
Telefon: 07056 1289

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):

mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder

E-Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel.: 07032 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:

Thomas Dongus, Tel. 8115

E-Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de

Bei Trauerfällen

bitte bei Pfarrer Flaig unter 07034 20061 anrufen.

WOCHENSPRUCH

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 7. März

15:00 Uhr Mittagstreff „Oh, wie riecht es hier?“ im Evang. Gemeindehaus

Mittagstreff



Herzliche Einladung an alle Interessierten

zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee,
Kuchen und einem biblischen Impuls

„Oh, wie riecht es hier?“

**Donnerstag, 7. März 2024,
15 - 17 Uhr**

im Evangelischen Gemeindehaus, Schulstr. 15

Kontakt: Irmgard Dongus, Brechgasse 10/1,
Telefon: 3981

Plakat: Ev. Kirchengemeinde

Samstag, 9. März

11:00 Uhr Trauerfeier für Frau Margarete Paulus, geb. Veyl in der Nikolauskirche mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof (Pfr. Betz)

Sonntag, 10. März – 4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT – LÄTARE

10:00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche mit Pfarrer Stephan Bleiholder.

Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Studienhilfe bestimmt.

11:00 Uhr Gemeindeinformation zum Pfarrplan 2030 in der Nikolauskirche

10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus

Montag, 11. März

15:00 Uhr „Hand-in-Hand“ Hausaufgabenunterstützung und für Eltern „Anwenden der deutschen Sprache“ im Evang. Gemeindehaus

16:00 Uhr Montagscafé für alle Geflüchteten im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 12. März

18:30 Uhr Gebetskreis, Infos unter Tel. 07056-39 81